

# Verfahren Waldrecht (A241)

Modelldokumentation

# Inhalt

1. Allgemeines .....	2
1.1. Rechtliche Grundlagen .....	2
1.2. Zweck des Dokuments .....	2
2. Modellbeschreibung .....	3
2.1. Waldfeststellungsverfahren .....	3
3. Diagramme .....	4
3.1. Komponentendiagramm .....	4
3.2. Klassendiagramm .....	4
4. Klassenbeschreibung .....	6
4.1. Topic Stammdaten .....	6
4.1.1. Klasse Katalogeintrag .....	6
4.1.2. Klasse Verfahrensstatus .....	7
4.1.3. Klasse Leitverfahren .....	7
4.1.4. Klasse Ursprung .....	7
4.1.5. Klasse Gemeinde .....	7
4.2. Topic Verfahren .....	7
4.2.1. Klasse Verfahren .....	7
4.2.2. Klasse Waldfeststellung .....	9

# Impressum

## Erstellung

Erstelldatum	2024-08-06
letzte Änderung	2024-08-30
Themen-Nummer	A241
ID nach kGeoiV	---
Beteiligte	Kuno Epper (Kep), Amt für Geoinformation Christoph Angst (ChA), Amt für Wald und Natur
Status	Entwurf bereit für Vernehmlassung gültig

## Koreferat

Version	Datum	Koreferent	Prüfstelle
1.0	2001-01-01	xy	Amt A

## referenzierte Dokumente

Nr.	Titel	Autor(en)	Version
[01]	kantonales Geoinformationsgesetz (kGeoiG) (SRSZ 214.110)	Kt. SZ	24.06.2010
[02]	Verordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz (kGeoiV) (SRSZ 214.111)	Kt. SZ	18.12.2012

# 1. Allgemeines

## 1.1. Rechtliche Grundlagen

Seit dem 1. Juli 2008 ist das [Bundesgesetz über Geoinformation \(GeolG\)](#) in Kraft. Am 1. Juli 2012 erfolgte die vollständige Inkraftsetzung des [kantonalen Geoinformationsgesetzes \(KGeoiG\)](#). Es hat zum Ziel, verbindliche Vorgaben für die Erfassung, Modellierung und den Austausch von Geodaten festzulegen.

Am 1. Januar 2013 trat die [kantonale Verordnung über Geoinformation \(KGeoiV\)](#) in Kraft. Sie präzisiert das KGeoiG in fachlicher sowie technischer Hinsicht und führt im Anhang 1 „Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts mit Zuständigkeit beim Kanton“ und im Anhang 2 „Katalog der Geobasisdaten des kantonalen Rechts“. Darin werden die Fachstellen definiert, welche für die Ausarbeitung eines Geodatenmodells zuständig sind.

## 1.2. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt den Geobasisdatensatz

- ***Verfahren Waldrecht***

Diese Dokumentation richtet sich an alle Personen, welche sich über dieses Thema informieren möchten.

## 2. Modellbeschreibung

Das kantonale Waldrecht beschreibt verschiedene Verfahren. Diese sind unter anderem:

- Waldfeststellung
- Rodungsbewilligung
- Baugesuche
- Grossveranstaltungen
- usw.

Das vorliegende Datenmodell wurde dazu erstellt, sämtliche Verfahren des Waldrechts abzubilden. Zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung ist das **Verfahren der Waldfeststellung** fertig modelliert. Je nach Interesse des zuständigen Amtes kann das Modell mit weiteren Verfahrensarten ergänzt werden.

### 2.1. Waldfeststellungsverfahren

Im Rahmen der Waldfeststellung wird die Grenze zwischen Wald und Nicht-Wald bestimmt. Dies erfolgt über eine Verfügung. Im Normalfall wird das Verfahren von der Gemeinde im Rahmen einer Revision eines Nutzungsplanes angestossen (Art. 10 Abs. 2 WaG). Sie meldet dem Amt für Wald und Natur (AWN) den Bedarf neuer Waldfeststellung.

Paragraf 4 des kantonalen Waldgesetzes (kWaG, SRSZ 313.110) enthält die Zusammenstellung aller Verfahren, welche zu einer Waldfeststellung führen. Diese sind:

- Nutzungsplan- oder Baubewilligungsverfahren
- Nachweis eines schutzwürdigen Interesses (ausserhalb der Bauzone)
- kantonale Richtplan (zwecks Verhinderung der Waldzunahmen ausserhalb der Bauzone)

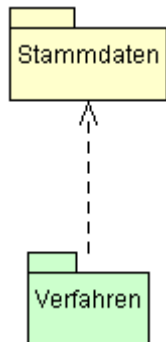
Dieses Thema führt keine Geodaten. Es enthält einzig die Sachinformation eines Verfahrens. Die Geodaten des Waldfeststellungsverfahrens sind im Thema **"Waldfeststellung (A057)"** modelliert. Da eine Waldgrenze durch ein Verfahren neu begründet oder aufgehoben wird, ist jede Waldgrenze mit zwei Verfahren verknüpft:

- eines für die Begründung und
- eines für die Aufhebung.

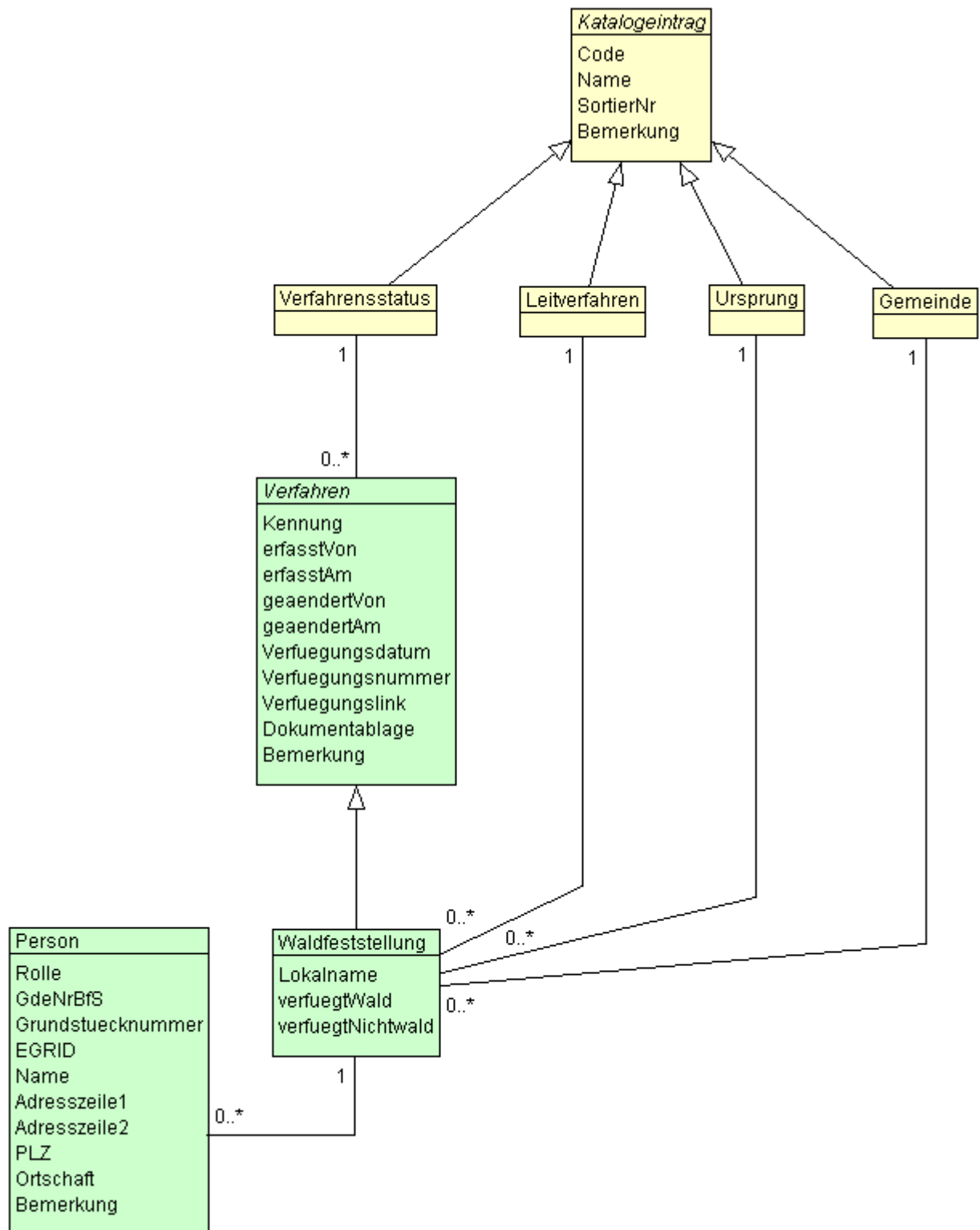
Die Details sind im Thema A057 beschrieben.

## 3. Diagramme

### 3.1. Komponentendiagramm



### 3.2. Klassendiagramm



## 4. Klassenbeschreibung

### 4.1. Topic Stammdaten

Das Topic `Stammdaten` umfasst alle statischen Werte. Darunter fallen z.B. die Aufzählwerte von Listen (INTERLIS-Datentyp «Aufzählung»). Jede Liste wird in einer eigenen Klasse modelliert.

Die Stammdaten werden durch die zuständige Stelle vorgegeben und bei Bedarf durch die Abteilung Geoinformation nachgeführt und . Die Stammdaten werden durch die Abteilung Geoinformation im Internet veröffentlicht.

#### 4.1.1. Klasse `Katalogeintrag`

Die Klasse `Katalogeintrag` enthält die allgemeinen, für alle Kataloge gemeinsamen Attribute. Die Klasse selber ist abstrakt: Es gibt keine Objekte `Katalogeintrag`, sondern nur Objekte von den spezialisierten Klassen.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
Text 1	Blauer Text	<code>&lt;span style="color:blue;"&gt;Blauer Text&lt;/span&gt;</code>

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
OID	technischer Objektidentifikator	ceaa37a9-8614-43fc-9a8b-688f95c30218	öffentlich
Code	Code des Listeneintrages; entspricht in INTERLIS dem Wert der Aufzählung und muss ein gültiger INTERLIS-Name sein (siehe <a href="#">INTERLIS-Referenzhandbuch</a> )	in_Aenderung	öffentlich
Name	Bezeichnung des Katalogeintrages, wie er den Nutzenden angezeigt wird	in Änderung	öffentlich
SortierNr	Reihenfolge des Katalogeintrages in der Auswahlliste	1	öffentlich



Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
Bemerkung	Erläuterung, welche den Katalogeintrag näher beschreibt	Dieser Status wird für alle Objekte verwendet, bei denen aktuell eine Nachführung läuft.	öffentlich

### 4.1.2. Klasse Verfahrensstatus

Die Klasse `Verfahrensstatus` ist eine Spezialisierung der abstrakten Klasse `Katalogeintrag`. Sie enthält keine weiteren Attribute.

### 4.1.3. Klasse Leitverfahren

Die Klasse `Leitverfahren` ist eine Spezialisierung der abstrakten Klasse `Katalogeintrag`. Sie enthält keine weiteren Attribute.

### 4.1.4. Klasse Ursprung

Die Klasse `Ursprung` ist eine Spezialisierung der abstrakten Klasse `Katalogeintrag`. Sie enthält keine weiteren Attribute.

### 4.1.5. Klasse Gemeinde

Die Klasse `Gemeinde` ist eine Spezialisierung der abstrakten Klasse `Katalogeintrag`. Sie enthält keine weiteren Attribute.

## 4.2. Topic Verfahren

Das `Topic Verfahren` führt alle Klassen, die für die Modellierung der Verfahren im Waldrecht benötigt werden. Die übergeordneten Verfahren sind:

- Waldfeststellung
- Rodung
- Baugesuch
- Grossveranstaltungen
- Forstpolizei

### 4.2.1. Klasse Verfahren

Die Klasse `Verfahren` enthält die allgemeinen Attribute, die für sämtliche Verfahren benötigt werden. Die verfahrensspezifischen Attribute sind auf den spezialisierten Klassen modelliert.

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
OID	technischer Objektidentifikator	ceaa37a9-8614-43fc-9a8b-688f95c30218	öffentlich
erfasstVon	Loginname der Person, welche den Datensatz erstellt hat (Autor); wird durch das System gesetzt	Musterha	intern
erfasstAm	Datum und Zeit, an dem der Datensatz erstellt wurde; wird durch das System gesetzt	1980-03-21T15:38:12	intern
geaendertVon	Loginname der Person, welche den Datensatz zuletzt geändert hat (Editor); wird durch das System gesetzt	Muelleran	intern
geaendertAm	Datum und Zeit, an dem der Datensatz zuletzt geändert wurde; wird durch das System gesetzt	2024-07-30T08:07:57	intern
Verfuegungsdatum	Datum, an dem die Verfügung erlassen wurde	2018-07-30	öffentlich
Verfuegungsnummer	Nummer, welche eine Verfügung kennzeichnet; im Normalfall gebildet aus Jahr, Monat, Tag und durch einen Punkt getrennte 2-stellige Laufnummer	20230207.01	öffentlich
Verfuegungslink	Verweis auf die Verfügungsunterlagen; Dieser Link entspricht dem Doklink bei den ÖREB-Themen	<a href="https://oereblex.sz.ch/api/geolinks/1305">https://oereblex.sz.ch/api/geolinks/1305</a>	öffentlich
Dokumentablage	Pfad zur internen Dateiablage dieser Verfügung	I:\AWN...	intern

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
Bemerkung	öffentliche Bemerkung zum Objekt	Das ist eine öffentliche Bemerkung	öffentlich
BemerkungIntern	interne Bemerkung zum Objekt, die nur für die zuständige Stelle einsehbar ist	Das ist eine interne Bemerkung	intern

Die Überführung der Daten von der bestehenden Applikation ins neue Datenmodell erfolgt nach der untenstehenden Abbildung:

Attribut	Datenquelle
OID	keine Der Wert wird frisch vergeben
erfasstVon	falls vorhanden: <todo> Default-Wert: geoadmin
erfasstAm	keine Der Wert wird frisch vergeben: 1900-01-01T12:00:00
geaendertVon	falls vorhanden: <todo> Default-Wert: geoadmin
geaendertAm	keine Der Wert wird frisch vergeben: 1900-01-01T12:00:00
Verfuegungsdatum	<todo>
Verfuegungsnummer	<todo>
Verfuegungslink	<todo>
Dokumentablage	<todo>
Bemerkung	<todo>

#### 4.2.2. Klasse waldfeststellung

Die Klasse waldfeststellung enthält die für diese Verfahrensart spezifischen Attribute. Die Klasse erbt zudem alle Attribute der Klasse Verfahren.

Name	Beschreibung	Beispiel	Freigabe
Lokalname	Gebietsname, in welchem die Waldfeststellung erfolgt; dieser Name ist Bestandteil der schriftlichen Verfügung	Rütti	öffentlich
verfuegtWald	Boolescher Wert, der angibt, ob im Rahmen dieses Verfahren Wald verfügt wird. Es ist möglich, dass im gleichen Verfahren Wald und Nichtwald verfügt wird (siehe Attribut unten).	ja	öffentlich
verfuegtNichtwald	Boolescher Wert, der angibt, ob im Rahmen dieses Verfahren Nichtwald verfügt wird. Es ist möglich, dass im gleichen Verfahren Wald und Nichtwald verfügt wird (siehe Attribut oben).	ja	öffentlich